

Vorwort	5
INHALTSVERZEICHNIS	6
EINLEITUNG	15
I. Aufgabenstellung	15
II. Die wissenschaftliche Literatur zum frühen Sozialismus	17
III. Quellen zum frühen Sozialismus	24
IV. Der Begriff des frühen Sozialismus	27
A. Definition	27
B. Zum Wort Sozialismus	28
ERSTER TEIL. DIE STAATSFORM. RECHTSGESCHICHTLICHE, RECHTSPHILOSOPHISCHE UND STAATSRECHTLICHE ASPEKTE IM FRÜHEN SOZIALISMUS	30
I. Aufklärung	30
A. Denis Vairasse d' Alais (um 1675)	30
1. Leben	30
2. Die „Histoire des Séverambes“ allgemein	31
3. Die Staatsform der „Histoire des Séverambes“	31
B. Gabriel Foigny (um 1676)	32
1. Leben	32
2. Der Staatsroman „La Terre australe connue“ allgemein	32
3. Die Staatsform der „La Terre australe connue“	33
C. René Louis d' Argenson (1694-1757)	33
1. Leben	33
2. Der Reformplan des René Louis d' Argenson	34

D. Morelly (geb. etwa um 1715)	35
1. Leben und Werk	35
2. Die Staatsform des „Code de la nature“	38
E. Gabriel Bonnot de Mably (1709-1785)	41
1. Leben	41
2. Das Werk des Gabriel Bonnot de Mably allgemein	42
3. Die ideale Staatsform im Sinne Mabllys	43
F. Jean-Jacques Rousseau (1712-1778)	44
1. Leben	44
2. Überlegungen zur Interpretation der Schriften Rousseaus allgemein	46
3. Werke	47
4. Das anarchische Element in den Schriften Rousseaus	47
5. Das frühe sozialdemokratische Element in den Schriften Rousseaus	48
G. Claude-Adrien Helvétius (1715-1771)	51
1. Leben	51
2. Das Buch „De l' homme . . .“ allgemein	52
3. Die Negation der Despotie im Buch „De l' homme . . .“	54
4. Das frühe sozialdemokratische Element im Buch „De l' homme . . .“	55
H. Simon Nicolas Henri Linguet (1736-1794)	57
1. Leben	57
2. Die Despotie bei Linguet	58
J. Jean-Paul Marat (1743-1793)	59
1. Leben	59
2. Die „kontrollierte Diktatur“ bei Marat	60

K. William Godwin (1756-1836)	61
1. Leben	61
2. Das Ideal der staatenlosen Gesellschaft bei Godwin	62
II. Französische Revolution	62
A. Die französische Verfassung von 1793	62
1. Die französische Verfassung von 1793 allgemein	62
2. Zur Rechtskraft der französischen Verfassung von 1793	64
3. Die Grundsätze der französischen Verfassung von 1793	66
B. Die „Verschwörung für die Gleichheit“ (1795)	68
1. François Noël Babeuf (1760-1797)	68
2. Filippo Buonarroti (1761-1837)	71
3. Die radikal basisdemokratischen Ideen innerhalb der „Verschwörung für die Gleichheit“	73
4. Zur Wirkung der Lehre Babeuf/ Buonarroti auf den frühen Sozialismus des 19. Jahrhunderts (den sog. „Neobabouvismus“)	75
III. Erste Hälfte des 19. Jahrhunderts	78
A. Claude Henri Saint-Simon (1760-1825)	78
1. Leben und Werke	78
2. Das Dreikammersystem Saint-Simons	80
B. Charles Fourier (1772-1837)	81
1. Leben und Werk	81
2. Fouriers frühe Vision vom „sozialistischen Staat“	83
C. Robert Owen (1771-1858)	89
1. Leben	90
2. Der humanistisch-sozialistische Staat in der Lehre Robert Owens	93

D. Louis Blanc (1811-1882)	96
1. Leben	96
2. Der demokratisch-sozialistische Staat bei Louis Blanc	97
E. Auguste Blanqui (1805-1881)	99
1. Leben	99
2. Die Diktatur bei Blanqui	100
F. Félicité Lamennais (1782-1854)	101
1. Leben und Werk	101
2. Der christlich-sozialistische Staat bei Lamennais	103
G. Die Staatsform in den vormarxistischen „kommunistischen“ Manifesten	104
1. Richard Lahautière (1813-1882)	104
a) Leben und Werk	104
b) Die Demokratie im „Petit catéchisme de la réforme sociale“	105
2. Etienne Cabet (1788-1856)	107
a) Leben und Werk	107
b) Die Demokratie im „Kommunismus“ Cabets	109
3. Wilhelm Weitling (1808-1871)	111
a) Leben und Werk	111
b) Die Demokratie innerhalb der „zehn Grundsätze“ Weitlings	113
ZWISCHENERGEBNIS	114

ZWEITER TEIL. ÖKONOMISCHE GRUNDRECHTE

IM FRÜHEN SOZIALISMUS

120

I. Ökonomische Grundrechte

in der französischen Aufklärungsphilosophie

121

A. Denis Vairasse d' Alais (um 1675)

121

B. Jean Meslier (1664-1729)

122

1. Leben

122

2. Das „Testament“ des Abbé Meslier allgemein

122

3. Ökonomische Grundrechte im Testament Mesliers

123

C. Morelly (geb. etwa um 1715)

124

1. Die „geheiligten Grundgesetze“ („Lois fondamentales
et sacrées“)

125

2. Zum philosophischen Grundrechtscharakter der
„geheiligten Grundgesetze“

126

3. Zur Interpretation des zweiten
und dritten Grundgesetzes

127

4. Zur weiteren Ausgestaltung der Grundrechte
auf Leben und Arbeit

127

D. Nicolas-Emde Retif de la Bretonne (1734-1806)

128

1. Leben und Werke

128

2. Der Staatsroman „La découverte australe“ allgemein

129

3. Ökonomische Grundrechte

im Staatsroman „La découverte australe“

130

E. Ökonomische Grundrechte in den Schriften	
von Jean-Jacques Rousseau (1712-1778)	131
1. Der sogenannte „zweite Discours“	131
2. Der „Discours sur l'oeconomie politique“	133
3. Der „Entwurf einer Verfassung für Korsika“	136
F. Ökonomische Grundrechte im Buch „De l' homme . . .“	
von Claude-Adrien Helvétius (1715-1771)	136
II. Ökonomische Grundrechte während der	
Französischen Revolution	140
A. Ökonomische Grundrechte	
in der französischen Verfassung von 1793	140
B. Ökonomische Grundrechte	
innerhalb der Verschwörung für die Gleichheit (1796)	142
III. Ökonomische Grundrechte	
in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	147
A. Ökonomische Grundrechte bei Saint-Simon,	
Fourier und Owen	147
1. Claude Henri de Saint-Simon (1760-1825)	147
2. Charles Fourier (1772-1837)	149
3. Robert Owen (1771-1858)	152
B. Ökonomische Grundrechte in den vormarxistischen	
„kommunistischen“ Manifesten	154
1. Richard Lahautière (1813-1822)	154
2. Etienne Cabet (1788-1856)	155
3. Wilhelm Weitling (1808-1871)	157

C. Ökonomische Grundrechte im Vorfeld und während der Pariser Februarrevolution des Jahres 1848	157
1. Félicité de Lamennais (1782-1854)	157
2. Louis Blanc (1811-1882)	158
3. Ökonomische Grundrechte während der Pariser Februarrevolution (1848)	159
ZWISCHENERGEBNIS	162
DRITTER TEIL.	
DIE GLEICHHEIT BEIDER GESCHLECHTER IM FRÜHEN SOZIALISMUS	
I. Die Gleichheit beider Geschlechter innerhalb der französischen Aufklärungsphilosophie	167
A. Jean Meslier (1664-1729)	167
1. Die Beziehung der Geschlechter zueinander in Mesliers „Testament“	167
2. Die Erziehung beider Geschlechter in Mesliers „Testament“	168
B. Morelly (geb. etwa um 1715)	168
1. Die Ehegesetze des „Code de la nature“	168
2. Die Erziehungsgesetze des „Code de la nature“	169
C. Jean-Jacques Rousseau (1712-1778)	170
1. Die Gleichheit beider Geschlechter im „zweiten Diskurs“	170
2. Die relativierte Gleichwertigkeit beider Geschlechter im „Emile“	171

D. Claude-Adrien Helvétius (1715-1771)	175
1. Die Erziehung beider Geschlechter	
im Buch „De l' homme“	175
2. Die Beziehung der Geschlechter zueinander	
im Buch „De l' homme“	176
II. Die Gleichheit beider Geschlechter innerhalb der	
Französischen Revolution	178
A. Die „Frauenvereine“	178
B. Die Forderung des allgemeinen Wahlrechts	
für beide Geschlechter	179
C. Olympe de Gouges (1755-1793)	180
1. Leben	180
2. Die „Déclaration des droits	
de la femme et de la citoyenne“	181
3. Die Beziehung der Geschlechter zueinander	182
D. Mary Wollstonecraft (1759-1797)	182
1. Leben	182
2. Zum Werk „A Vindication of	
the Rights of Woman“ allgemein	184
3. Die konkrete Vorstellung der Gleichheit beider	
Geschlechter in „A Vindication of the Rights of woman“	187
III. Die Gleichheit beider Geschlechter in der ersten Hälfte	
des 19. Jahrhunderts	189
A. Charles Fourier (1772-1838)	189
B. Saint-Simonismus	191

C. Robert Owen (1771-1858)	193
1. Das Dogma gleicher Erziehung für beide Geschlechter im Sozialismus des Robert Owen	193
2. Die Beziehung der Geschlechter zueinander im Sozialismus des Robert Owen	194
D. William Thompson (1775-1833)	195
1. Leben	195
2. Die Gleichheit beider Geschlechter in den Schriften von William Thompson	197
E. Die Gleichheit beider Geschlechter in den vormarxistischen „kommunistischen“ Manifesten	198
1. Wilhelm Weitling (1808-1871)	198
2. Richard Lahautière (1813-1882)	199
3. Etienne Cabet (1788-1856)	201
ZWISCHENERGEBNIS	202
ENDERGEBNIS	206
LITERATURVERZEICHNIS	209